

Termine für die Atemschutzübungsanlage Nürnberger Land 2017
in Feucht *Beginn jeweils um 19 Uhr.* **Dienstbezirk I**

19.01.2017	FF Kirchensittenbach
25.01.2017	FF Alfeld
31.01.2017	FF Engelthal
06.02.2017	FF Offenhausen
09.02.2017	FF Thalheim
15.02.2017	FF Velden
21.02.2017	FF Vorra
13.03.2017	FF Hersbruck
16.03.2017	WF Eckart
22.03.2017	FF Alfeld
28.03.2017	FF Altensittenbach
03.04.2017	FF Pommelsbrunn
06.04.2017	FF Reichenschwand
10.04.2017	FF Happurg
13.04.2017	FF Hartenstein
18.04.2017	Z B V
25.04.2017	FF Hersbruck
26.04.2017	FF Neuhaus
03.05.2017	FF Offenhausen
04.05.2017	FF Altensittenbach
10.05.2017	FF Hersbruck
15.05.2017	LEHRGANG DB I
21.06.2017	FF Velden
27.06.2017	FF Hersbruck
03.07.2017	FF Vorra

04.07.2017	FF Neuhaus / FF Vorra
11.07.2017	FF Happurg
12.07.2017	FF Hersbruck
19.07.2017	FF Hohenstadt
12.09.2017	FF Hartmannshof
18.09.2017	FF Henfenfeld
27.09.2017	Z B V
11.10.2017	LEHRGANG DB I
09.11.2017	FF Altensittenbach
14.11.2017	FF Hartmannshof / FF Hohenstadt
15.11.2017	FF Hartenstein / FF Kirchensittenbach
20.11.2017	FF Offenhausen
23.11.2017	FF Neuhaus
29.11.2017	FF Engelthal
04.12.2017	FF Kirchensittenbach
07.12.2017	Z B V

Termine für die Atemschutzübungsanlage Nürnberger Land 2017 in Feucht
Beginn jeweils um 19 Uhr.

Die Atemschutzübung besteht in der Regel aus zwei Durchgängen mit je einem Trupp. Pro Trupp werden drei oder vier Geräteträger eingesetzt. (also maximal acht Geräteträger pro Abend)

Zu den Atemschutzübungen sind die komplette persönliche Schutzausrüstung (Schutzanzug, Überjacke, Überhose soweit vorhanden, Helm, Handschuhe, Stiefel, Feuerwehrsicherheitsgurt) und die folgenden Ausrüstungsgegenstände mitzubringen:

Feuerwehreine –mindestens eine pro Geräteträger-, Handlampen, Funkgeräte,
Atemschutzüberwachung

Die Atemschutzbeauftragten der Feuerwehren, die einen gemeinsamen Termin mit einer anderen Wehr haben, werden gebeten sich mit dem jeweiligen anderen **Atemschutzbeauftragten abzusprechen**. (Zeitversetztes beginnen, Anzahl der Teilnehmer der jeweiligen Feuerwehr, mischen der Teilnehmer, usw.)

Es können auch untereinander Termine getauscht oder gemischt werden. Bitte vorab eine entsprechende Information an die Übungsanlage.

Falls ein Termin von einer Feuerwehr nicht wahrgenommen werden kann, bitte möglichst bald die Übungsanlage verständigen um anderen die Möglichkeit einer weiteren Übung einzuräumen.

Eine Teilnahme an einer Atemschutzübung ist eine Atemschutztauglichkeit „G26 Teil 3“ erforderlich.

Bitte auf eine uneingeschränkte Tauglichkeit achten (einzige Ausnahme wäre ein Eintrag „Maskenbrille oder Sehhilfe erforderlich“), siehe GUV – X 99950 „Arbeitsmedizinische Vorsorge für Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrdienst“ Merkblatt und Artikel in der Brandwacht Ausgabe Juli/August Heft 4/2007 Seite 145 „Fit für den Kurs“ (ist auch auf die regulären Atemschutzübungen in der Übungsanlage anzuwenden), sonstige Eintragungen zum Beispiel „Vorgezogene Untersuchung RR einstellen oder Puls überwachen“ werden als nicht Einsatztauglich gewertet.

Auf Atemschutztaugliche Rasur achten.

Auch wenn es modisch zu sein scheint, das Tragen eines Bartes im Bereich der Maskendichtung ist nicht zulässig. Auch nicht wenn in der Feuerwehr Atemschutz mit Überdruck vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen

KBM Armin Herger